

## Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Stand: 2.7.2014 (BGBl. 2014 II S. 329–440)

### I. IPR allgemein

1. Die *Satzung der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht* vom 31.10.1951 in der Fassung vom 30.6.2005 (BGBl. 2006 II S. 1417, 1418) ist nach ihrem Art. 2 Abs. 3 für *Singapur* am 9.4.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 359).

### II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das am 21.11.1947 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommene *Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen* (BGBl. 1954 II S. 639, 640, 653; 1971 II S. 129, 131; 1979 II S. 812, 813; 1988 II S. 979, 980; 2010 II S. 782, 783) ist nach seinem Art. XI § 41 für *El Salvador* am

24.9.2012 nach Maßgabe eines bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Vorbehalts zu Art. VII § 24 und Art. IX § 32 des Abkommens und unter Anwendung auf die im BGBl. aufgeführten Sonderorganisationen in Kraft getreten (BGBl. II S. 407).

2. Das *Haager Übereinkommen vom 18.3.1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- und Handelssachen* (BGBl. 1977 II S. 1452, 1472) ist nach seinem Art. 39 Abs. 5 im Verhältnis der Bundesrepublik Deutschland zu *Albanien* am 14.7.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 438).

### III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Das *Internationale Übereinkommen vom 28.4.1989 über Bergung* (BGBl. 2001 II S. 510, 511) wird nach seinem Art. 29 Abs. 2 für *Jamaika*

am 28.11.2014 nach Maßgabe eines Vorbehalts in Kraft treten (BGBl. II S. 359).

2. Zum **Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf** (BGBl. 1989 II S. 586, 588; 1990 II S. 1699) wurde bekannt gemacht, dass *Norwegen* seine bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebene Erklärung nach Art. 92 zu Teil II des Übereinkommens (vgl. die Bekanntmachung vom 23.10.1990, BGBl. II S. 1477) am 14.4.2014 zurückgenommen hat. Diese Rücknahme wird gemäß Art. 97 Abs. 3 S. 2 am 1.11.2014 wirksam. *Norwegen* hat weiterhin am 14.4.2014 eine gleichfalls am 1.11.2014 wirksam werdende ergänzende Erklärung zu der bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärung nach Art. 94 (vgl. die Bekanntmachung vom 23.10.1990, BGBl. II S. 1477) abgegeben (BGBl. II S. 397).

3. Das **Übereinkommen vom 14.1.1975 über die Registrierung von in den Weltraum gestarteten Gegenständen** (BGBl. 1979 II S. 650, 651) ist nach seinem Art. VIII Abs. 4 für *Kuwait* am 28.4.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 405).

4. Das **Protokoll vom 27.11.1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmut-**

**zungsschäden** (BGBl. 1994 II S. 1150, 1152) wird nach seinem Art. 13 Abs. 4 für *Nicaragua* am 4.4.2015 in Kraft treten (BGBl. II S. 406).

5. Das **Internationale Abkommen vom 26.10.1961 über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen** (BGBl. 1965 II S. 1243, 1244) ist nach seinem Art. 25 Abs. 2 für

<i>Bosnien und Herzegowina</i>	am	19.5.2009
<i>Kasachstan</i>	am	30.6.2012
<i>Korea, Republik</i>	am	18.3.2009

nach Maßgabe mehrerer Erklärungen

<i>Zypern</i>	am	17.6.2009
---------------	----	-----------

in Kraft getreten.

*Costa Rica* hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 13.8.2009 eine Erklärung notifiziert, die nach Art. 16 Abs. 2 des Abkommens am 13.2.2010 wirksam geworden ist.

*Estland* hat gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen seine bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde am 28.1.2000 abgegebene und am 9.4.2003 zurückgenommene Erklärung zu Art. 16 Abs. 1 lit. a Ziff. i (vgl. die Bekanntmachung vom 11.8.2008, BGBl. II S. 954) durch eine neue Erklärung ersetzt (BGBl. II S. 429).